

„Ja, Alter, was ist denn mit dir?“ sagte die Köchin, als sie sah, wie schief dem Theekessel der Deckel saß; „du siehst ja ganz verwegen aus!“ Aber der Theekessel summt ein Lied und that, als höre er nicht. Die andern verhielten sich mäuschenstill, — nur das Salzfaß sang noch manchmal leise vor sich hin:

„Sicher bin ich, wenn ich walze,  
Eine flotte Tänzerin!“

Elisbeth von der Decken.

### 28. Frohsinn.

Froh wie die Libell' am Teich,  
Froh sein macht leicht und reich;  
Braucht nicht zu borgen,  
Braucht nicht zu sorgen,  
Lebet von Licht und Lust,  
Lebet von Blumenduft.  
Frohsinn! Frohsinn!  
Frohsinn macht reich.

Froh wie im Bächlein der Fisch,  
Froh sein macht rasch und frisch;  
Scherzend und munter  
Auf und hinunter  
Taucht es im Wasser schnell,  
Lobt sich an jeder Well'.  
Frohsinn! Frohsinn!  
Frohsinn macht frisch!

Froh wie der Vogel im Nest,  
Froh sein ist's allerbest'!  
Sanft sich zu wiegen,  
Zubelnd zu fliegen,  
Gingend bald hier, bald dort,  
Glücklich an jedem Ort.  
Frohsinn, Frohsinn  
Ist's allerbest'!

Froh wie die lieben Engelein,  
Froh will ich immer sein.